Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 53 (1996)
Heft: 12: Ökosystem Wald : wie bedroht ist es : wie heilkräftig ist es?

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

STIMMEN ZUM TOD VON ALFRED VOGEL 4

THEMA DES MONATS
Der Wald ist nicht mehr, was er einmal war 6
Papier oder Bäume? 9
Das Papier der GN..... 10
Nadelbäume und ihre Heilkräfte 11

AUF DEM SPEISEPLAN
Wirsing..... 13

FARBTHERAPIE
Die ganze Welt scheint himmelblau oder: mit Farben heilen 14

AUGENERKRANKUNGEN
Der grüne Star 17

BÄCKEREI ZUM GUGGENLOCH
Bio-Gebäck..... 20

DIE PRAKTISCHE SEITE..... 22

BILD DES MONATS..... 23

BRONCHITIS
Interview mit Dr. med. D. Kähler..... 24

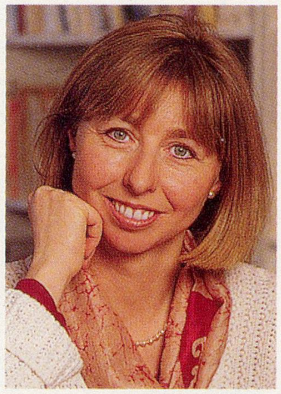
SPORTSERIE VI
Bänder – gedehnt, gezerrt, gerissen 26

EXOTISCHE HEILPFLANZEN
Guaraná, die Koffein-Liane vom Amazonas.....30

LESERFORUM
Erfahrungsberichte und Selbsthilfeforum 33

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es gibt einen Punkt, an dem man Negativmeldungen nicht mehr verarbeiten kann. Der ist meines Empfindens längst erreicht. Allein das Ausmass der weltweiten Umweltschäden und -katastrophen ist nicht mehr zu verdauen – Fischsterben hier, Waldsterben da, BSE, Gifte in der Nahrung und im Bau und so weiter. Die Schlagzeilen über kranke Bäume suchen uns nunmehr seit über 20 Jahren heim. Schockierten sie uns anfangs und machten sie uns betroffen, ist man mittlerweile an diesen Zustand gewöhnt. Was bleibt, ist das Gefühl der Ohnmacht des einzelnen vis-à-vis einem unbeherrschbaren, globalen Problem. Aber die Natur ist gnädig, vor allem im Winter. Was ist schöner, als durch einen tiefverschneiten Winterwald zu gehen, in Frieden mit sich und der Natur? Wenn der Schneeteppich die Wunden zudeckt, die Sonne glitzernd durch den Wald bricht und Eiskristalle wie Puderzucker von den Ästen rieseln. Dann sind wir versöhnt mit den Umweltsünden der Zivilisation. Auch diese Wirkung des Waldes brauchen wir: die Erholung, Ruhe und reinigende Kraft der Natur.



Die Wälder geben uns so vieles. Nicht nur Brennholz, Baumaterial, Papier und Luft zum Atmen, sondern auch Heilmittel. Alfred Vogel hat nicht wenige Grundstoffe seiner natürlichen Heilpflanzen- und Reformprodukte in den Schweizer Bergwäldern gefunden. Einige davon stellen wir in dieser Ausgabe vor. Aber auch um die Bergwälder ist es nicht gut bestellt. Mehr als die Hälfte der Bergwälder sind geschädigt. In der Schweiz ist ein Viertel der Fläche mit Wald bedeckt, davon befinden sich drei Viertel in den Bergen.

Deshalb gilt unser Dank in dieser Ausgabe besonders denjenigen, die sich für den Erhalt der Wälder zu unser aller Wohl einsetzen. Wie zum Beispiel die «Stiftung Bergwald-Projekt». Sie führt unter der Leitung von Försterinnen und Förstern einwöchige Arbeitseinsätze in deutschen, österreichischen und schweizerischen Bergwäldern durch, an denen sich jeder beteiligen kann. Im Januar erscheint das neue Programm, die Adresse finden Sie auf Seite 8 unten. Sobald man selbst etwas beisteuern und bewegen kann, verliert sich das Gefühl der Hilflosigkeit, und die Entfremdung wird durch eine Beziehung zur Natur ersetzt.

Herzlichst, Ihre Ingrid Schindler